Manfred Hammann , Leharstrasse 99a, 22145 Hamburg

Manfred Hammann Leharstraße 99A D-22145 Hamburg Mobil = 0160/570 46 40

Staatsanwaltschaft Berlin

Turmstraße 91

☐ Hammann@onlinehome.de

10559 Berlin

23/06/2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erstatte ich Manfred Hammann,

Strafanzeige wegen Steuerhinterziehung

gegen

Prof. Dr. Karl Lauterbach MdB Deutscher Bundestag Platz der Republik 1

Privater Wohnort = nicht recherchierbar

Gründe:

Knapp 18.000 Euro

Lauterbach räumt späte Meldung von Einkünften ein

Karl Lauterbach räumt späte Meldung von Einkünften ein: "Riesenfehler". Karl Lauterbach bei einem Interview. Der SPD-Abgeordnete hat jetzt bekannt gegeben, ebenfalls Einkünfte nicht gemeldet zu haben. (Quelle: dpa/Kay Nietfeld)

Karl Lauterbach bei einem Interview. Der SPD-Abgeordnete hat jetzt bekannt gegeben, ebenfalls Einkünfte nicht gemeldet zu haben. (Quelle: Kay Nietfeld/dpa)

1

Der SPD-Abgeordnete Karl Lauterbach hat jetzt veröffentlicht, dass er Einkünfte erst mit Verspätung dem Bundestag gemeldet hat. Es geht um Einnahmen aus Vorträgen und ein Buchhonorar.

Der SPD-Gesundheitsexperte und Bundestagsabgeordnete Karl Lauterbach hat Nebeneinkünfte mit Verspätung nachgemeldet. Er hatte im Dezember vergangenen Jahres einen Vorschuss auf ein Buchhonorar erhalten. Dies sei aber bislang nicht der Bundestagsverwaltung gemeldet worden. Er habe die Meldung mit zwei Monaten Verspätung nachgeholt. Das dürfte vermutlich nur die Spitze des Eisberges sein.

Hierbei ist auch die gemeinsame Veranlagung zu prüfen. Das bedeutet inkl. des möglichen Ehepartners.

Knapp 18.000 Euro

Lauterbach räumt späte Meldung von Einkünften ein

25.05.2021, 10:21 Uhr | wan, lw, t-online



Karl Lauterbach bei einem Interview. Der SPD-Abgeordnete hat jetzt bekannt gegeben, ebenfalls Einkünfte nicht gemeldet zu haben. (Quelle: Kay Nietfeld/dpa)













Der SPD-Abgeordnete Karl Lauterbach hat jetzt veröffentlicht, dass er Einkünfte erst mit Verspätung dem Bundestag gemeldet hat. Es geht um Einnahmen aus Vorträgen und ein Buchhonorar.

Rechtliche Wertung=

Steuerstraftat gemäß § 370 Abgabenordnung (AO). Erst bei Vorliegen bestimmter Sachverhalte gilt eine Steuerhinterziehung als rechtlich relevant und bestrafbar.

Steuerhinterziehung durch eine aktive Handlung

Gemäß § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO (Abgabenordnung) liegt aktives Handeln vor, wenn man beim Finanzamt oder einer anderen Behörde nicht wahrheitsgemäße oder unvollständige Angaben bezüglich "steuerlich erhebliche Tatsachen" macht.

In der Praxis sind dies meistens Falschangaben in der Steuererklärung, etwa in Form zu hoch angegebener Werbungskosten oder der Ausstellung von Scheinrechnungen zu nicht erfolgten Betriebsausgaben. Hier liegt jeweils aktives Handeln vor, weil der Betreffende die Angaben absichtlich verfälscht hat.

Relevante Paragrafen bei Steuerhinterziehung

Als rechtliche Grundlagen bezüglich einer Steuerhinterziehung gelten das Strafgesetzbuch (StGB) sowie die Abgabenordnung (AO). In der AO führt § 369 den Tatbestand grundlegend aus, wobei in § 370 AO die Steuerhinterziehung besonders behandelt wird. Wichtig ist § 371 AO, da hier die Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung geregelt ist.

Erschwerend kommt hier hinzu, dass der Bundestag Regeln zur Steuerveranlagung vorgibt. Auch diese Vorgaben wurden ignoriert. Transparenzvorschriften wurden ignoriert.

Auch wurde die Vorgabe alle steuerrelevanten Angaben im Lobbyregister zu hinterlegen ignoriert.

Steuerhinterziehung durch Unterlassung

Im Gegensatz zur aktiven Steuerhinterziehung macht man sich der Steuerhinterziehung durch Unterlassen schuldig, wenn man steuerrelevante Angaben verschweigt. Gemäß § 370 Abs. 1. Nr. 2 AO liegt Unterlassen dann vor, wenn man das Finanzamt über steuerlich erhebliche Tatsachen pflichtwidrig nicht in Kenntnis setzt. Die Verheimlichung von Einkünften (z. B. Mieteinnahmen oder Gewinne aus Aktiengeschäften usw.) ist in der Praxis die häufigste Form der Steuerhinterziehung durch Unterlassung.

Der Betreffende macht sich hier **nicht durch eine aktive Handlung** strafbar, sondern ist **durch bewusste Passivität schuldig**.

Sind mehrere Personen in der Steuerhinterziehung involviert, müssen alle gleichzeitig eine Selbstanzeige erstatten um eine Selbstanzeige geltend zu machen. Wenn nur einer der Beteiligten Selbstanzeige erstattet, zählt die Tat Sind mehrere Personen in der Steuerhinterziehung involviert, müssen alle gleichzeitig eine Selbstanzeige erstatten um eine Selbstanzeige geltend zu machen. Wenn nur einer der Beteiligten Selbstanzeige erstattet, zählt die Tat bei den anderen Beteiligten als aufgedeckt und es gibt keine strafbefreiende Wirkung mehr. Die Selbstanzeige mehrerer Personen kann dabei in verschiedenen Finanzämtern.

Bei einer Steuerhinterziehung handelt es sich um eine Steuerstraftat, die mit Bußgeldern oder bis zu 10 Jahren Haft geahndet werden kann. Zu unterschieden sind **Steuerhinterziehung durch aktives Handeln** und **Steuerhinterziehung durch Unterlassen**. Eine solche Hinterziehung kann sich auf Lohn- oder Einkommenssteuer, auf Gewerbe-, Körperschafts- oder Umsatzsteuer, auf Schenkungs- oder Erbschaftssteuer beziehen.

Bedenkt man hierbei noch die Position der Person, die im öffentlichen Leben steht (hier als MdB SPD), müssen andere Maßstäbe angelegt werden.

Moralisch (auch wenn dies weder steuerrechtlich noch strafrechtlich relevant ist), betrachtet ist ein sehr großer Schaden entstanden, der die Grundeinstellung zu Politikern nachhaltig beschädigt.

Das dürfte auch nur die Spitze des Eisberges sein. Ohne eine komplette Steuerprüfung (10 Jahreszeitraum) wird vermutlich keine korrekte Steuerunschuld nachweisbar sein. Hier spielt sicherlich auch das Bewusstsein -von einigen Politikern- eine Rolle über dem Gesetz zu stehen.

Ich bitte um Nachricht und Bestätigung der Anzeige zur Steuerhinterziehung, sowie um Informationssachstand zum Verfahren.

Mit freundlichem Gruß

M.Hammann

Recherchen=

Link= https://www.t-

online.de/nachrichten/deutschland/innenpolitik/id_90088214/karl-lauterbach-

raeumt-spaete-meldung-von-einkuenften-ein-riesenfehler-.html

Link= https://www.welt.de/politik/deutschland/article231327907/Karl-

<u>Lauterbach-meldet-Honorare-von-4-Vortraegen-nach-Riesenfehler.html</u>

Link = <u>https://www.berliner-zeitung.de/news/riesenfehler-karl-lauterbach-meldet-honorare-nach-li.160747</u>

Link= https://www.zdf.de/nachrichten/politik/lauterbach-nebeneinkuenfte-spende-100.html#xtor=CS5-48